

Inhalt

1	Einführung in den Investitionsgütereinkauf	1
1.1	Investitionsgüter als Beschaffungsobjekt	1
1.2	Relevanz des Investitionsgütereinkaufs	3
2	Charakterisierung von Investitionsgütern	7
2.1	Überblick über die Beschaffungsobjekthauptgruppen	7
2.2	Definition von Investitionsgütern	9
2.3	Klassifizierung von Investitionsgütern	10
2.4	Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Investitionsgütern	11
3	Charakterisierung des Investitionsgütereinkaufs	13
4	Typische Herausforderungen und mögliche Lösungen bei der Beschaffung von Investitionsgütern	19
5	Prozess zur Beschaffung von Investitionsgütern	23
5.1	Anbahnungsphase	24
5.2	Vereinbarungsphase	26
5.3	Abwicklungsphase	28
5.4	Verbindende Querschnittsaktivitäten	28
5.4.1	Interdependenz-Management	29
5.4.2	Evaluation	33
5.4.3	Projekt-Management	35
6	Instrumente und Methoden des Investitionsgütereinkaufs in Bezug auf die beteiligten Akteure	39
6.1	Compliance Management im Investitionsgütereinkauf	39
6.1.1	Einführung in das Compliance Management	39
6.1.2	Einordnung des Compliance Managements in den Prozess zur Beschaffung von Investitionsgütern	40
6.1.3	Interdependenzen mit weiteren ausgewählten Aspekten bei der Beschaffung von Investitionsgütern	40
6.1.4	Fazit zum Compliance Management	47

6.2	Savings-Messung beim Investitionsgütereinkauf	48
6.2.1	Einführung in die Savings-Messung	48
6.2.2	Einordnung der Savings-Messung in das Performance Measurement	51
6.2.3	Verfahren zur Savings-Messung beim Investitionsgütereinkauf	54
6.2.4	Prozess zur Savings-Messung beim Investitionsgütereinkauf	62
6.2.5	Fallbeispiel: Savings-Messung bei der Beschaffung einer Windkraftanlage	64
6.2.6	Fazit zur Savings-Messung	65
7	Instrumente und Methoden des Investitionsgütereinkaufs in Bezug auf die Eigenschaften der Beschaffungsobjekte	67
7.1	Life Cycle Costing- und Total Cost of Ownership-Ansatz beim Investitionsgütereinkauf	67
7.1.1	Einführung in den Life Cycle Costing- und Total Cost of Ownership-Ansatz	67
7.1.2	Einordnung des Life Cycle Costing-Systems und des Total Cost of Ownership-Ansatzes in den Prozess zur Beschaffung von Investitionsgütern	70
7.1.3	Relevanz der Life Cycle Costing- und Total Cost of Ownership-Analysemethoden im Gesamtprozess	72
7.1.4	Fallbeispiel: Berechnung der Life Cycle Costing- und Total Cost of Ownership-Kosten am Beispiel einer Windkraftanlage	72
7.1.5	Fazit zum Life Cycle Costing- und Total Cost of Ownership-Ansatz	73
7.2	Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt von Investitionsgütern	74
7.2.1	Einführung in die optimale Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt	74
7.2.2	Optimale Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt einer einmaligen Investition	80
7.2.3	Optimale Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt von sich wiederholenden Investitionsketten	83
7.2.4	Fazit zur optimalen Nutzungsdauer und zum Ersatzzeitpunkt	88
7.3	Realoptionsansatz zur Bewertung von Investitionsalternativen	89
7.3.1	Einführung in den Realoptionsansatz	89
7.3.2	Funktionsweise des Binomialmodells zur Berechnung von Realoptionen	92
7.3.3	Fazit zum Realoptionsansatz	98

Inhalt	XIII
7.4 Performance Contracting im Rahmen des Investitionsgütereinkaufs	99
7.4.1 Einführung in das Performance Contracting	99
7.4.2 Einordnung des Performance Contracting in den Prozess zur Beschaffung von Investitionsgütern	103
7.4.3 Chancen und Risiken des Performance Contracting bei der Beschaffung von Investitionsgütern	103
7.4.4 Finanzierungsmodelle im Performance Contracting	107
7.4.5 Vertragsgestaltung beim Performance Contracting	110
7.4.6 Controlling beim Performance Contracting	110
7.4.7 Beschaffungsprozess von Performance Contracting-Lösungen am Beispiel einer Windkraftanlage	112
7.4.8 Fazit zum Performance Contracting	114
8 Abschließendes Gesamtfazit zum Investitionsgütereinkauf	115
8.1 Zusammenfassung: Eckpunkte eines professionellen Investitionsgütereinkaufs	115
8.2 Ausblick: Quo vadis Investitionsgütereinkauf?	116
Literaturverzeichnis	119